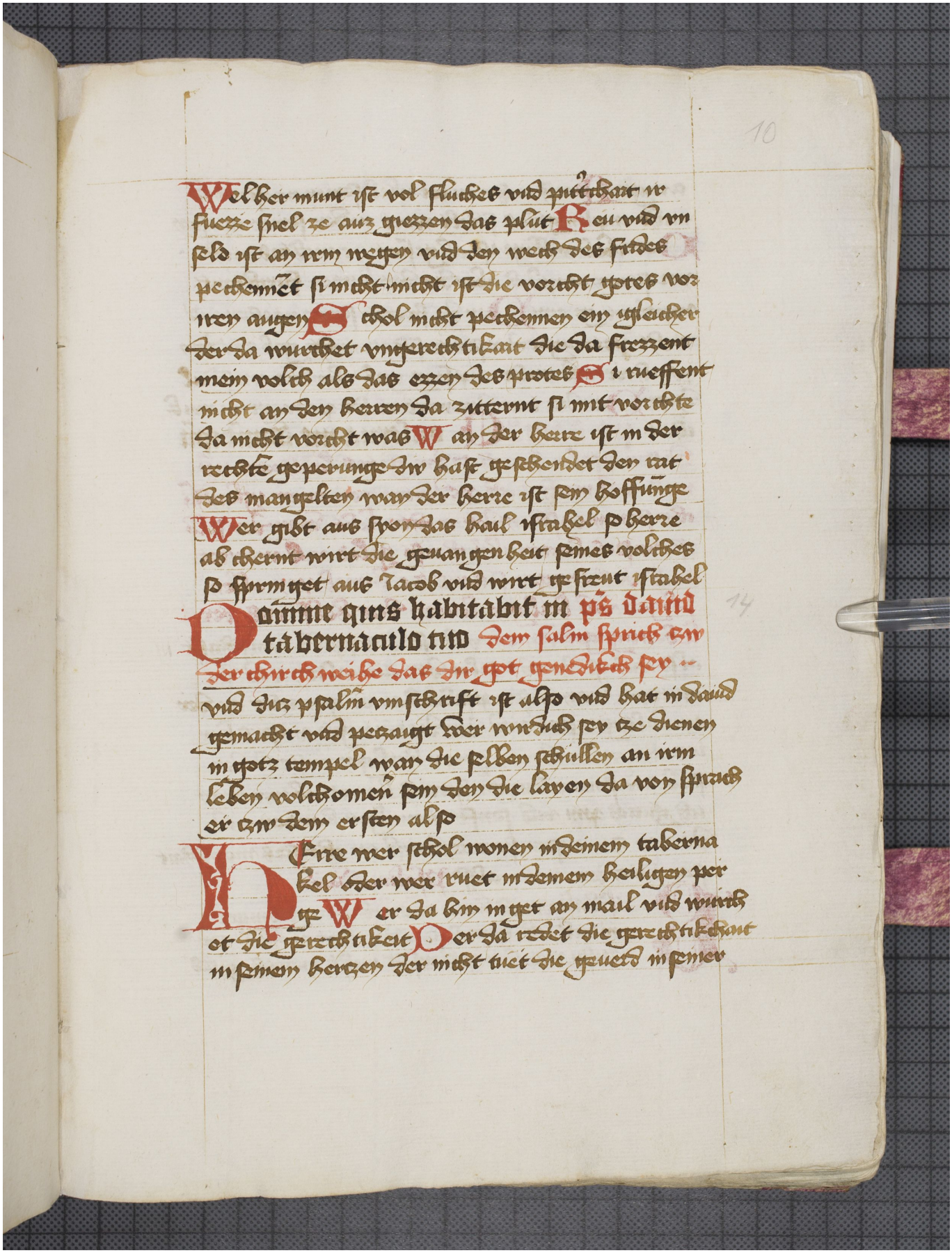
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



10

Welcher munt ist vol flüches vnd pittrikeit v
fluezze snel ze auz giezzen das plut Reu vnd vn
feld ist an irm weyen vnd den weg des frides
peckennet si nicht nicht ist die vorcht gotes vor
irn augen Schol nicht peckennen ein ysleicher
der da wurket vngerechtikeit die da frezzent
mein volch als das ezzen des protes Si ruessent
nicht an den herren da zitternt si mit vorchte
da nicht vorcht was W an der herre ist in der
rechte geperunge dw hast gestherdet den rat
des mangelten wan der herre ist sein hoffunge
Wer gibt aus sion das haul israhel p herre
ab chert wirt die gefangenheit seines volches
p sprunget aus Iacob vnd wirt ie fizut israhel

14

Domine quis habitabit in ps dauid
tabernaculo tuo dem salm spricht zw
der chirch weihe das dir got gnedich sey --
vnd diz psalm vnstritt ist also vnd hat in dauid
gemacht vnd petaigt wer wurdich sey ze dienen
in gotz tempel wan die selben schullen an irm
leben volchomen sein den die layen da von spricht
er zw dem ersten also

Here wer schol wonen in deinem taberna
kel oder wer ruet in deinem heiligen per
ge W er da kin in get an maul vnd wirkt
ot die gerechtikeit Der da redet die gerechtikeit
in seinem hertzen der nicht tiet die gruetd in seiner